

Master Konzertgesang

<b>Schwerpunktmodul II</b> Liedgestaltung II Interpretation Oratorium II Ensemble II Literaturkunde Interpretation Alte Musik <p style="text-align: right;">Modulkoordination: Prof. Fionnuala McCarthy</p>		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	20	
<b>SWS</b>	9,5	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Master Konzertgesang	Pflichtmodul	3
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	Der Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen Erarbeitung der Gesangsliteratur im Sinne einer Projektplanung. So sollen die Studierenden beispielsweise in der Lage sein, Liederabende und Konzertprogramme einem selbst gewählten Thema unterzuordnen. Die stilistische Sicherheit erfährt durch die Beschäftigung mit Werken der Alten Musik eine Intensivierung. Gerade durch die Gruppenunterrichte in den Fächern Ensemble und Lehrpraxis wird die pädagogische Befähigung weiter ausgebildet. Damit ist der Student darauf vorbereitet, das typische Berufsbild des lehrenden Konzertsängers auszufüllen.	

Liedgestaltung II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2	5
<b>Qualifikationsziele</b>	Für Sänger bedeutet das ein tiefes geistiges sowie emotionales Verständnis des Liedes; höchste Textverständlichkeit, differenziertesten Ausdruck, stimmliche Souveränität. Ihre Werkkenntnis verbindet sich mit persönlichem Ausdrucksvermögen und einem auch optisch stimmigen Vortrag so, dass die Darstellung insgesamt zu einem kammermusikalischen Dialog wird. Zu den genannten Studienzielen wird ein umfassendes Repertoire einstudiert und erarbeitet, dessen Darstellung in internen Klassenstunden und Konzerten innerhalb und außerhalb der Hochschule Teil der Ausbildung ist.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• umfassende Kenntnisse über Liedtexte, Dichter und Epochen der Lyrik</li> <li>• Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten</li> <li>• differenzierteste Gestaltungsmittel sinnvoll anwenden</li> <li>• intensive gemeinsame Arbeit der Partner; Duounterricht</li> <li>• Singen in mehreren Fremdsprachen</li> <li>• vertiefte Kenntnisse im Repertoire fremdsprachiger Lieder</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit Liedern des 20. und 21. Jahrhunderts</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung an Klassenabenden. Die Kompetenzen aus diesem Bereich werden im Rahmen der Hauptfachprüfung im Masterprojekt mit abgeprüft.			

Master Konzertgesang

Interpretation Oratorium II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2	5
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnis wichtiger Werke der oratorischen Musik verschiedener Epochen. Das Spektrum des Oratorien gesangs wird vergrößert durch die intensive Beschäftigung mit Werken der Alten Musik und zeitgenössischen Komponisten.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werke der Alten und Neuen Musik</li> <li>• spezielle Gesangstechniken</li> <li>• Verzierungen und Kadenzes</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und Teilnahme an Oratorienprojekten. Die Kompetenzen aus diesem Bereich können auf Wunsch Gegenstand der Prüfung im Masterprojekt werden.			

Ensemble II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Fähigkeiten zum Singen im Ensemble, zu Interaktion mit Partnern. Im Mittelpunkt steht weiterhin Lied-, die chorsinfonische und Oratorienliteratur, ausgehend vom Duett bis hin zu großen Ensembles.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalisches Erarbeiten von Ensembles, möglichst in vielen Epochen und Stilistiken der Lied-, chorsinfonischen und Oratorienliteratur</li> <li>• Ausbalancieren der einzelnen Stimmen im Gesamtklang</li> <li>• sprachliche und musikalische Exaktheit im Gleichklang</li> </ul> Der Anspruch der einzustudierenden Werke spiegelt die Berufspraxis des Konzertsängers wider, der in einem Chor oder freiberuflich in einem Ensemble singt.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und ggf. an Hochschulprojekten.			

Literaturkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Seminar	3	5
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziel ist die Kenntnis über das breitgefächerte Lied-Repertoire. Besonders wichtige, praxisbezogene Aspekte sind das Wechselspiel zwischen Text und Musik, die jeweilige Auslegung der Gedichte und der Interpretationsfreiraum der Sängerinnen und Sänger.			
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Lied</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über das gesamte Liedrepertoire - von seinen Anfängen im Mittelalter, dem Minnesang, über Volkslieder, Liederschulen, Klassik, Romantik, Impressionismus, Spätromantik und Expressionismus bis hin zu zeitgenössischen Komponisten</li> <li>• Verstärkt wird auf Franz Schubert und den mit ihm beginnenden höheren Stellenwert des Liedes eingegangen</li> <li>• Die bekanntesten und wichtigsten Liedzyklen werden besprochen und mit Hörbeispielen und Interpretationsvergleichen illustriert</li> <li>• Weitere Gesichtspunkte bilden die verschiedenen Liedformen, ebenso die Beschäftigung mit der von den Komponisten gewählten Lyrik, deren Thematik, Zweckbezogenheit und Deutungsmöglichkeiten</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar und das Bestehen der Prüfung.  <u>Prüfung</u> (Die Prüfungsart wird zu Beginn des Prüfungssemesters festgelegt.) Bewertung mit einer differenzierten Note			

Master Konzertgesang

Interpretation Alte Musik (auch als Projekt möglich)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht/ Projekt	1,5	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis und praktische Beherrschung von Werken des 17. Jahrhunderts vom Solokonzert mit Generalbassbegleitung sowie der Mehrchörigkeit über die frühen Kantatentypen bis zu den Kantaten J. S. Bachs. Die liturgische und sonstige Verwendung.			
<b>Lehrinhalte</b>	Erarbeitung beispielhafter Werke unter Berücksichtigung ihres Sinn- und Affektgehalts, der Entwicklung des Rezitativs und der seinerzeit üblichen Auszierungen.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und ggf. an Hochschulprojekten.			